

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Rechtsprechung in Deutschland .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XIX

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
-------------------------	----------

<b>§ 1 Zivilrechtliche Bewertung .....</b>	<b>3</b>
--	----------

I. Grundlagen .....	3
---------------------	---

1. Zinsbegriff .....	4
----------------------	---

a) Historische Entwicklung .....	4
----------------------------------	---

b) Streit um Negativzinsen .....	5
----------------------------------	---

c) Vorschlag: Differenzierter Zinsbegriff .....	7
---	---

aa) Ausgangsthese: vertragstypische Zinsdefinition .....	7
--	---

bb) Zinsbegriff im Passivgeschäft .....	7
---	---

cc) Zinsbegriff im Aktivgeschäft .....	8
--	---

dd) Begründung für eine vertragstypische Zinsdefinition .....	8
---	---

(1) Sinn und Zweck .....	9
--------------------------	---

(2) Systematische Auslegung .....	10
-----------------------------------	----

(3) Historische Auslegung .....	11
---------------------------------	----

(4) Bewertung in der Literatur .....	11
--------------------------------------	----

(5) Zwischenergebnis .....	12
----------------------------	----

2. Zinsgleitklauseln .....	13
----------------------------	----

II. Passivgeschäft .....	13
--------------------------	----

1. Gestaltungsvarianten im Passivgeschäft .....	13
---	----

2. Rechtsnatur der Vertragsverhältnisse und Vereinbarkeit mit einem	
---	--

Verwarentgelt .....	14
---------------------	----

a) Vorab: BGH zur Rechtsnatur im Einlagengeschäft .....	15
---	----

b) Verwahrung und Verwarentgelt als Hauptpflichten im Rahmen der unregelmäßigen Verwahrung .....	16
---	----

c) Bedeutung des Verweises von § 700 BGB ins Darlehensrecht .....	17
---	----

aa) § 700 BGB sperrt Verwarentgelt .....	17
--	----

bb) § 700 BGB erlaubt Verwarentgelt .....	18
---	----

cc) Bewertung .....	20
---------------------	----

dd) Zwischenergebnis .....	21
----------------------------	----

d) Girokonto .....	23
--------------------	----

aa) Trennungstheorie .....	24
----------------------------	----

(1) Historie .....	24
--------------------	----

(2) Bundesgerichtshof .....	25
-----------------------------	----

(3) Herrschende Meinung in der Literatur .....	25
--	----

bb) Einheitstheorie .....	26
---------------------------	----

cc) Bewertung .....	28
---------------------	----

dd) Konsequenzen für die Einordnung des Verwarentgeltes .....	32
---	----

ee) Keine Doppelbepreisung beim Girokonto .....	33
---	----

ff) Zwischenergebnis .....	35
----------------------------	----

e) Tagesgeld .....	35
--------------------	----

f) Termingeld .....	36
---------------------	----

g) Spargelder .....	37
---------------------	----

3. Einführung von Verwahrentgelten .....	39
4. Gestaltung von Verwahrentgelten .....	40
a) „Negativzins“ oder Verwahrentgelt .....	41
b) Gestaltungsoptionen .....	41
c) Zwischenergebnis .....	42
d) Vereinbarungen mit Unternehmern .....	42
5. Rechtsprechungsübersicht .....	43
6. Zusammenfassung zum Passivgeschäft .....	44
III. Aktivgeschäft .....	44
1. Grundlagen variabel verzinslicher Darlehensverträge .....	45
a) Gestaltung variabler Zinsabreden .....	46
b) Das gesetzliche Leitbild des Darlehensvertrags .....	47
aa) Rechtsnatur des Darlehensvertrags – Abgrenzung zum Verwahrungsvertrag .....	47
bb) Zinsbegriff nach § 488 BGB .....	48
(1) Möglichkeit negativer Darlehenszinsen .....	49
(2) Keine Möglichkeit negativer Darlehenszinsen .....	50
(3) Bewertung .....	52
2. Auslegung von Zinsgleitklauseln in Bestandsverträgen .....	53
a) Vertraglicher Einsatz eines implizierten Mindestzinssatzes .....	54
b) Auslegung von Zinsgleitklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	54
aa) (Abweichende) Erläuterung des Zinsbegriffs im Vertragswerk ...	55
bb) (Keine) Vereinbarung einer Zinsuntergrenze .....	56
cc) Zivilrechtliche Terminologie .....	56
dd) (Keine) Vorhersehbarkeit der negativen Referenzzinsentwicklung .....	57
ee) Unklarheitenregelung des § 305c Abs. 2 BGB .....	57
ff) Störung des vereinbarten Äquivalenzgefüges? .....	57
gg) Entgegenstehende Interessen des Darlehensgebers? .....	59
hh) Zeitpunkt des Vertragsabschlusses als wesentliches Kriterium ...	60
c) Bewertung .....	61
d) Sonderfall: Individualvertragliche Vereinbarung – Auslegung nach §§ 133, 157 BGB .....	62
e) Sonderfall: Auslegung von Unternehmenskreditverträgen .....	63
3. Vereinbarung eines ausdrücklichen Mindestzinssatzes (Zinsfloor) im Neukundengeschäft .....	64
a) Keine Inhaltskontrolle von Preisabreden .....	64
aa) Zinsanpassungsrechtsprechung .....	65
bb) Gaspreisrechtsprechung .....	65
cc) Bewertung .....	65
b) Für den Fall einer Inhaltskontrolle von Preisnebenabreden: Wirksamkeit einer margenreduzierenden Zinsanpassungsklausel/ wahrscheinliche Unwirksamkeit einer margenerhaltenden Zinssicherungsklausel .....	66
aa) Margenreduzierende Zinsfloorklausel .....	66
bb) Margenerhaltende Zinssicherungsklausel .....	66
cc) Bewertung .....	67
c) Praxishinweise für die Ausgestaltung eines Zinsfloors .....	67
4. Vereinbarung von positiven Sollzinsen zu Gunsten des Kunden im Aktivgeschäft .....	68
a) Vertragstypus bei fest negativ verzinslichen Verträgen .....	69
aa) Darlehensvertrag .....	69

bb) Verwahrungsvertrag .....	69
cc) Bewertung .....	70
dd) Praxishinweise für die Ausgestaltung fixer positiver Sollzinsen ..	70
b) Vertragstypus bei referenzzinsabhängigen negativ verzinslichen	
Verträgen .....	71
aa) Typengemischter Vertrag .....	71
bb) Praxishinweise für die Ausgestaltung referenzzinsabhängiger	
positiver Sollzinsen .....	71
5. Zusammenfassung zum Aktivgeschäft .....	71
IV. Zusammenfassung .....	73
<b>§ 2 Steuerliche Bewertung</b> .....	75
I. Einleitung .....	75
II. Grundsätzliche Zuordnung: Einkünfteerzielung und Einkunftsart .....	76
III. Negative Zinsen bei den Einkünften aus Kapitalvermögen .....	78
1. Qualifikation der Negativzinsen als Werbungskosten oder negative	
Einnahme? .....	78
a) Laufende Kapitalerträge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG .....	79
b) Erfassung negativer (Negative) Stückzinsen nach § 20 Abs. 2 Nr. 7	
EStG .....	80
2. Besonderheiten der Einkünfteerzielungsabsicht bei den Einkünften aus	
Kapitalvermögen .....	81
IV. Negative Zinsen bei Forderungen im Betriebsvermögen .....	82
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	82
2. Gewerbesteuer .....	83
V. Umsatzsteuer .....	84
VI. Zusammenfassung .....	84
<b>§ 3 Europarechtliche Bewertung</b> .....	85
I. Einführung .....	85
II. Europarechtlicher Regelungsrahmen .....	85
1. Die EZB und das Europäische System der Zentralbanken .....	85
2. Sinn und Zweck der Geldpolitik .....	86
3. Die EZB-Befugnis zur Festlegung des Einlagenzinssatzes .....	87
4. Die spezifische Rechtsnatur der EZB-Entscheidungen .....	88
5. Der ökonomische Wirkungszusammenhang zwischen der EZB-	
Entscheidung und den Marktzinsen .....	90
6. Fazit .....	92
III. Die europarechtlichen Auswirkungen der Zinsentscheidungen .....	92
1. Die Deutsche Bundesbank .....	92
2. Die Geschäftsbanken .....	93
a) Die Einlagenentgelte auf Guthaben im Rahmen der Einlagenfazilität	
des ESZB .....	93
b) Die Einlagenentgelte auf Überschussreserven der Geschäftsbanken ..	94
3. Die Privathaushalte und Unternehmen .....	95
a) Unmittelbare Einwirkungen auf die privatrechtliche	
Vertragsgestaltung .....	95
b) Mittelbare Einwirkungen auf die privatrechtlichen	
Zinsvorschriften .....	95
c) Mittelbare Einwirkungen auf die privatrechtliche	
Vertragsgestaltung .....	96
aa) Der europarechtliche Aspekt der Zivilrechtsdebatte um	
Verwarentgelte .....	97

bb) Unionskonforme Auslegung .....	97
(1) Die sekundärrechtlichen Regelungen zum negativen Einlagesatz .....	98
(2) Die primärrechtlichen Regelungen zum negativen Einlagesatz .....	98
IV. Zusammenfassung .....	99
<b>§ 4 Wirkzusammenhang zwischen EZB-Zinspolitik und Verwahrensgelten der Kreditinstitute .....</b>	<b>101</b>
I. Einleitung .....	101
II. „Negativzinsen“ im Sinne des ESZB .....	102
1. Zinsverständnis im Darlehensrecht .....	102
2. Zinsverständnis im Einlagengeschäft .....	102
3. Zinsen als rechtsförmiges Sanktionsmittel .....	102
4. Zinsen für ständige Fazilitäten des ESZB .....	102
III. Umsetzung im Verhältnis zu Kreditinstituten in Deutschland .....	103
1. Spitzenrefinanzierungsfazilität .....	104
2. Einlagefazilität .....	104
a) Festlegung eines negativen Einlagesatzes durch den EZB-Rat .....	105
b) Funktionsweise der Einlagefazilität .....	107
c) Liquidität auf Zentralbank-Zahlungsverkehrskonten vs. Inanspruchnahme der Einlagefazilität .....	107
3. Zentralbankkonten der Kreditinstitute bei nationalen Zentralbanken ...	108
a) Maßgebliche Regelungen zu Zentralbankkonten .....	108
b) „Negativ-Zinsen“ für Zentralbankkonten der Deutschen Bundesbank .....	109
c) Abweichung für Guthaben zur Erfüllung der Mindestreservepflicht ..	110
(1) Mindestreservepflicht .....	110
(2) Zweck der Mindestreservepflicht .....	111
(3) Ausnahmegenommene Überschussreserve (Freibetrag) .....	112
4. Vermeidungsmöglichkeiten für Kreditinstitute .....	112
a) Selbsteinlagen .....	113
b) Zahlungsverkehr .....	114
c) Zentralbankzahlungen .....	115
5. Alternativen zum Aufbau von Zentralbankguthaben für Kreditinstitute? .....	116
IV. Zusammenfassung .....	118
<b>§ 5 Rechtsvergleichung .....</b>	<b>119</b>
I. Länderbericht Frankreich .....	119
1. Dogmatik der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld .....	119
a) Zugrunde liegende Vertragstypologie .....	119
aa) Darlehensverträge .....	119
(1) „Verbrauchsleihe“ über Geld (prêt en argent) iSd Code civil	119
(2) „Kreditgeschäfte“ (opérations de crédit) iSd Art. 313-1 CMF .....	120
bb) Der Verwahrungsvertrag (dépôt) .....	120
(1) Allgemeiner Begriff .....	120
(2) „Verwahrungskonten“ (comptes de dépôt) bei Kreditinstituten .....	120
cc) Das Kontokorrent (compte courant) .....	122
b) Terminologie der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld ...	123
aa) Diskussion vor dem Urteil des Kassationshofs vom 25.3.2020 ...	123
bb) Klarstellung durch das Urteil des Kassationshofs vom 25.3.2020 .	124

2. Zulässigkeit der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld	125
a) Zulässigkeit im Passivgeschäft der Banken	126
aa) Zulässigkeit aus allgemeinen Vorschriften	126
(1) Nichtigkeit wegen fehlender Gegenleistung (absence de contrepartie)	126
(2) Nichtigkeit wegen Übervorteilung (lésion)	126
(3) Ordre public, bonnes mœurs und bonne foi	127
bb) Zulässigkeit aus Regelungen über missbräuchliche Klauseln	127
(1) Unwirksamkeit im B2C-Verhältnis aus Art. L. 212–1 CCons	127
(2) Nichtigkeit im B2B-Verhältnis aus Art. L. 442-1 I Nrn. 1 und 2 CCom	128
(3) Unwirksamkeit in „Beitrittsverträgen“ aus Art. 1171 CC	129
b) Zulässigkeit im Aktivgeschäft der Banken	130
3. Rückschlüsse mit Blick auf das deutsche Recht	130
II. Länderbericht Schweiz	131
1. Dogmatik der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld	131
a) Zugrunde liegende Vertragstypologie	131
aa) Darlehensverträge	131
bb) „Hinterlegungsvertrag“	131
cc) Kontokorrent	132
dd) Auftrag	132
b) Qualifikation von Bankkonten	132
c) Terminologie des Entgelts für zeitweise Übernahme von Geld	133
2. Zulässigkeit der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld	135
a) Zulässigkeit im Passivgeschäft der Banken	135
aa) Mögliche Unzulässigkeit aus allgemeinen Vorschriften	135
(1) Widerrechtliche und sittenwidrige Verträge	135
(2) Übervorteilung	135
bb) Zulässigkeit bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen	136
(1) Ungewöhnlichkeitsregel	136
(2) Inhaltskontrolle gemäß Art. 8 UWG	137
b) Zulässigkeit im Aktivgeschäft der Banken	137
3. Rückschlüsse mit Blick auf das deutsche Recht	138
III. Länderbericht Österreich	138
1. Dogmatik der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld	138
a) Zugrunde liegende Vertragstypologie	138
aa) „Darlehensvertrag“ und „Kreditvertrag“	138
bb) „Verwahrungsvertrag“	138
cc) „Kontokorrent“	139
b) Qualifikation von Bankkonten	139
c) Terminologie des Entgelts für zeitweise Übernahme von Geld	140
2. Zulässigkeit der Vergütung für zeitweise Übernahme von Geld	142
a) Zulässigkeit im Passivgeschäft der Banken	142
aa) Zulässigkeit aus AGB-Recht	142
bb) Zulässigkeit aus sonstigen Vorschriften	143
b) Zulässigkeit im Aktivgeschäft der Banken	143
3. Rückschlüsse mit Blick auf das deutsche Recht	144
IV. Zusammenfassung	145
<b>Anhang: Auszüge wesentlicher Gesetzestexte</b>	147
A) Deutsches Zivilrecht	149
B) Europarechtliche Regelungen	150
Stichwortverzeichnis	153